

Stadtteilvereine

Heidelberg, 28.9.2009

Schlierbach und Ziegelhausen

OB Stadt Heidelberg

Dr. Eckart Würzner

Ausschreibung Leistungen S-Bahn-Verkehr für ab 2015

Rhein Neckar Takt 2020

Sehr geehrte Herr Dr. Würzner,

derzeit steht die **Ausschreibung Leistungen S-Bahn-Verkehr** für die 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar **ab 2015** bevor.

In Ergänzung zum Dokument Rhein-Neckar-Takt 2020, der vor allem auch den Erfolg der 1. Stufe der S-Bahn dokumentiert, möchten wir stellvertretend für die 15.000 Bürger in Heidelberg-Ost (Schlierbach, Ziegelhausen, Peterstal) - und sicher im Sinne der Bürger in Neckartal und Kraichgau – die bisher beschriebenen planerische Ausgestaltung ergänzen. Denn die Anliegen der Bürger in Heidelberg-Ost und im Neckartal werden in den genannten Schwerpunkten der zukünftigen Ausgestaltung leider **nicht** in ausreichendem Maße berücksichtigt.

Nachfolgend legen wir die wichtigsten Anliegen der Bürger dar, die als planerische Ziele bei der aktuellen Ausschreibung für die Bürger und S-Bahn-Kunden berücksichtigt werden müssen (Uhrzeit = Ankunft/Abfahrt in Heidelberg):

1. **Sicherstellung eines verlässlichen Halbstundentaktes ohne Ausnahme im Neckartal:** 5.30 h bis 23.00h Mo-Fr., an Samstagen 9.00h bis 01.00h und an Sonntagen bis 21.00 (reger Ausflugsverkehr ins Neckartal und in die Pfalz).
 - **Eine Unterschreitung des Halbstundentaktes wird den Anforderungen eines modernen öffentlichen Verkehrsmittels und dem gewachsenen bisherigen Erfolg der S-Bahn nicht gerecht. Ein verlässlicher Takt macht zu einem wesentlichen Teil die Attraktivität dieser Leistung S-Bahn aus.**
 - Heidelberg muss auch als kulturelles Zentrum für seine Stadtteile im Osten und die Neckarregion mit der S-Bahn erreichbar sein. Auch nach Kino- oder Theaterbesuchen in

Heidelberg muss eine Rückreise mit der S-Bahn ins Neckartal attraktiv möglich sein.

- Diese Anforderungen sollten alle S-Bahnen erfüllen (S1, S2 und S5) die von und nach Heidelberg *und* Mannheim verkehren.
- Die Führung von S1, S2 und S5 sollte konsequent auf jeweils gleicher Strecke und gleichem Bahnsteig erfolgen.
 - Bsp: 1. Die S1, an HD 6:03, soll die Anbindung an die Fernzüge in Mannheim, sicherstellen. Leider verkehrt diese eine S1 „taktwidrig“ nicht durch das Neckartal, sondern kommt aus Bruchsal. So bleibt derzeit den Bürgern aus der Neckarregion nur, eine S1 eine halbe Stunde eher mit einer Wartezeit in Mannheim von 40 Minuten um 6.00h in Kauf zu nehmen.
 - Bsp. 2. Bahnsteigwechsel in Mannheim bei Abfahrten S1/S2,
 - Bsp. 3 S4 fährt morgens einmal im Neckartal, sonst den ganzen Tag nicht.

2. Generelle, deutliche **Erhöhung der Transportkapazitäten im Neckartal in Zeiten des Berufsverkehrs**, d.h.

- Vordringlich in den Zeiten des *Berufsverkehrs* muss eine *verlässliche Taktung bei gleichzeitiger* Doppeltraktion in der Ausschreibung enthalten sein. **Die derzeitige Einfachtraktion zu Stoßzeiten ist nicht akzeptabel.**
- Bsp. S1 17:25 ab HD!
- Zu den Zeiten des Maimarktes wurde eindrucksvoll bewiesen, welche Verbesserung die Doppeltraktion bringt und, dass eine entsprechende Umsetzung möglich ist!

3. Wir fordern für die 15.000 Bürger im Einzugsgebiet Heidelberg-Ost die **gleiche Takt-/Haltedichte wie in HD-Weststadt/Südstadt.**

- Halt aller S1/S2 ins Neckartal und
- aller S5 ins Kraichgau
- Halt aller Sonderzüge zur Rhein-Neckar Arena in Sinsheim in Schlierbach/Ziegelhausen!

4. Machen Sie bitte Ihren Einfluss auf die anstehende Vertragsgestaltung geltend, so dass die Vorgaben für Halte und Zeitintervalle zur Optimierung der Bürgerversorgung und nicht zur Optimierung des Betriebsprogramms der Bahn beitragen.

Auch die **bisherigen Vorschläge** für Halte im Rahmen des Vorlaufbetriebes der S5 (ab Dez. 2009) halten wir für unzureichend vor dem Hintergrund der oben genannten Punkte:

- Die geplanten Halte der S5 liegen mit einer Ausnahme außerhalb des Berufsverkehrs.
- Es besteht keine direkte Weiterfahrt nach Mannheim. Hier ist der Bau des 3. Gleises nach Mannheim unverzichtbar.
- Sie kompensieren in erster Linie lediglich den Wegfall von Halten der RB und sind keine echten Mehr-Halte.
- Die S5 Strecke zwischen Meckesheim und Zuzenhausen muss vorrangig durchgängig zweigleisig ausgebaut werden.

Zusammengefasst: Wir nehmen Bezug auf die anstehende Ausschreibung der S-Bahn für den Zeitraum ab 2015. Ziel muss für einen Betrieb ab 2015 sein, dass für die Linien **S1, S2 und S5 ein Halbstundentakt mit Halt an allen Bahnhöfen** auf den Streckenführungen und in **Doppeltraktion in den Zeiten des Berufsverkehrs** mit Anbindung in Mannheim sichergestellt wird.

Nur durch eine solche Vervollständigung der Leistung wird die S-Bahn ihre Attraktivität erhalten und ihrem Namen gerecht. In anderen Metropolregionen ist dies Standard einer S-Bahn Leistung. So existiert in Stuttgart auch am Wochenende eine 15-minütige Taktung bis mehr als eine Fahrstunde vom Zentrum entfernt, z.B. die Anbindung von Ostfildern über S7.

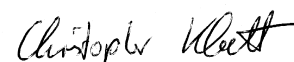
Die Stadtteilvereine

Ziegelhausen

Schlierbach

(Beisel)

(Müller)



(Dr. Klatt)

1. Vorsitzender

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender